

## [Kanada und die Ukraine werden gemeinsam der russischen Propaganda durch das Kino entgegnetreten](#)

**22.09.2024**

Zuvor hatte das Toronto International Film Festival (TIFF) die Vorführung des Films Russen im Krieg der russischen Regisseurin Anastasia Trofimova nach Massenprotesten abgesagt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Zuvor hatte das Toronto International Film Festival (TIFF) die Vorführung des Films Russen im Krieg der russischen Regisseurin Anastasia Trofimova nach Massenprotesten abgesagt.

Der Minister für Kultur und strategische Kommunikation der Ukraine, Mykola Tochitsky, traf sich mit der stellvertretenden Ministerin für kulturelles Erbe Kanadas, Isabelle Mondou, und besprach mit ihr wichtige Fragen der bilateralen Zusammenarbeit. Dies teilte der Pressedienst des Kulturministeriums am Vorabend des 21. September mit.

Besonderes Augenmerk legten die Parteien auf den Kampf gegen Desinformation, insbesondere die Bekämpfung des Einflusses der russischen Propaganda durch die Filmindustrie.

Darüber hinaus betonten die Gesprächsteilnehmer die Bedeutung strategischer Kommunikation, um russischen Informationsangriffen zu begegnen und sich ein objektives Bild von der Geschichte und Kultur der Ukraine in der Welt zu machen.

Sie sprachen auch über den Abschluss des Projekts zum Bau des Nationalmuseums des Holodomor-Genozids in Kiew, das einen wichtigen Schritt zur Bewahrung der historischen Erinnerung an eine der tragischsten Seiten in der Geschichte der Ukraine darstellt.

Zuvor hatten wir berichtet, dass das Toronto International Film Festival (TIFF) die Vorführung des Films Russians at War der russischen Regisseurin Anastasia Trofimova nach Massenprotesten abgesagt hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.